

# *Resurrection Life of Jesus Church*

## VORHERBESTIMMUNG

RLJ-1212-DE

JOHN S. TORELL

15. NOVEMBER 2009

### TEIL 5: SICH IN GOTTES PLAN EINFÜGEN

#### **EIN RÜCKBLICK**

Wenn ich als Christ auf mein Leben zurückblicke und mir alle Stationen in Erinnerung rufe, die ich durchlebt habe, kann ich leicht den Entwurf eines meisterlichen Plans für mein Leben erkennen und dass Gott immer wieder eingegriffen hat um mich an den Punkt zu bringen, an dem er mich haben wollte.

Wenn man über die letzten 4.000 Jahre zurückblickt ist es ebenfalls einfach, das Muster zu erkennen und den Plan, den Gott für die Familie von Terach hatte. Diese Familie war der Embryo, der sich eines Tages zur Nation Israel entwickeln würde.

Gott führte Abraham und seine Ehefrau aus Chaldäa nach Kanaan und schenkte ihnen einen Sohn namens Isaak, der das nächste Verbindungsglied in der Blutlinie darstellen würde. Dann verschaffte Gott Isaak eine Ehefrau aus Terachs Familie und schenkte ihnen den Sohn Jakob. Gott stellte sicher, dass auch Jakob eine Ehefrau aus Terachs Familie nahm und schenkte ihnen zwölf Söhne, von denen jeder ein Patriarch der zukünftigen zwölf Stämme Israels werden würde.

Der Embryo war nun bereit, in die Gebärmutter eingepflanzt zu werden, die ihn nähren und zu einer Nation heranwachsen lassen würde. Jakob und seine Familie wurden nach Ägypten geführt, ein Land, das vorbereitet worden war als Gott die Hyksos an die Herrschaft brachte und die Eingeborenen Ägyptens in den südlichen Teil des Landes und aus dem Weg befördern ließ.

#### **JOSEF, GOTTES MANN IN ÄGYPTEN**

Josef war nicht anders als du und ich. Er hatte auch nur Wissen über die Vergangenheit und kannte die Zukunft nicht. Er musste sein Leben im Glauben leben und Gott jeden Tag um Führung bitten.

Ich bin sicher, dass es Josef ein Herzenswunsch war, zurück in das Land Kanaan zu reisen und seinen Vater wissen zu lassen, dass er immer noch am Leben war. Aber dafür blieb keine Zeit, denn es waren Vorbereitungen für die Hungersnot während der nächsten sieben Jahre zu treffen. **1. Mose 41:45-49**

Gott segnete Josef mit zwei Söhnen, was ihm viel Trost in seinem Kummer um seinen Vater schenkte. **Verse 50-53**

Die Hungersnot, die ins Land kam, war kein Zufall, sondern von Gott mit der Absicht arrangiert, Jakob und seine Söhne zu zwingen, Kanaan zu verlassen. **Verse 54-57; 42:1-3; Jesaja 45:5-7**



---

8341 Fair Oaks Blvd, Suite B, Carmichael, CA 95608

Mailing Address: P.O. Box 166 Sheridan, CA 95681

Phone: (916) 944-3724 • Toll Free: (888) 708-3232 • Fax: (530) 633-2918 • [www.eaec.org](http://www.eaec.org)

## JOSEF PRÜFT SEINE BRÜDER

Jakob wagte es nicht, Benjamin nach Ägypten zu senden, aus Angst, dass er das einzige nach verbliebene Kind aus der Beziehung mit Rahel auch noch verlieren könnte. **1. Mose 42:4**

Die zehn Brüder konnten nicht einfach nach Ägypten gebracht werden bevor Gott ein geistliches Werk in ihrem Leben getan hatte. Sie mussten zuerst Buße darüber tun, dass sie ihren Bruder verletzt und ihn in die Sklaverei verkauft hatten. Gott gebrauchte Josef um diese Prüfung durchzuführen.

### ❖ Prüfung Nummer Eins: **1. Mose 42:5-17**

Während dieser sehr stressigen Zeit führten die Brüder untereinander Gespräche und bekannten, dass die grausame Tat, dass sie 20 Jahre zuvor ihren Bruder verkauft hatten, nun auf sie zurückfiel. Sie wussten nicht, dass Josef der Statthalter war und jedes Wort hören konnte. **Verse 18-23**

Es muss schwer für Josef gewesen sein, hart mit seinen Brüdern umzugehen und seine Reaktion zeigt, dass er ihnen ohne jegliche Bitterkeit in seinem Herzen vergeben hatte, jedoch entschlossen war, alles Böse auszureißen, das ihre Familie zerstört hatte. **Verse 24-25**

### ❖ Prüfung Nummer Zwei: Genesis **42:26-35**

Würden seine Brüder ehrlich sein und das Geld der Regierung Ägyptens zurückgeben? Hatten sie inzwischen etwas über Integrität gelernt?

Jakob wurde sehr aufgewühlt und bezahlte immer noch für die Sünden seiner Jugend. Obwohl ihm vergeben worden war, waren da immer noch die Konsequenzen. **Vers 36**

Zuerst war Josef verloren gegangen, dann Simeon, und so würde Benjamin ganz sicher nicht nach Ägypten gehen. **Vers 38**

## GOTT STEIGERT DEN DRUCK

Wenn Gott seinen Plan entfaltet, kann kein Mensch ihn stoppen und es gibt keinen Aufschub. Sobald er den Prozess beginnt, zieht er ihn auch durch. **1. Mose 43:1-2**

Juda sagte seinem Vater, sie hätten keine Chance, Lebensmittel zu kaufen, wenn Benjamin nicht mit ihnen nach Ägypten käme. **Verse 3-5**

Jakob fiel zurück in seine Gewohnheit des Lügens und klagte Juda an, weil dieser den Statthalter von Ägypten nicht belogen hatte. **Vers 6**

Juda verteidigte sich und sagte seinem Vater, er habe die Wahrheit gesagt. **Vers 7**

Juda war bereit, für immer verflucht zu werden wenn Benjamin nicht zurückkommen würde. Er hatte sich verändert und war nun bereit, etwas von sich zu geben. Er dachte nicht darüber nach, was er bekommen könnte, sondern darüber, was er geben könnte. **Verse 8-10**

Jakob stand vor einem Dilemma: es waren noch zehn Söhne mit ihren Familien übrig, die Hunger litten, doch er wollte es nicht riskieren, Benjamin zu verlieren. Er wusste, dass er Benjamin freigeben musste um Lebensmittel zu bekommen oder er würde langsam sterben. Der Kummer, den er anderen gemacht hatte, fiel auf ihn selbst zurück. **Verse 11-15**

## **ZURÜCK IN ÄGYPTEN**

Die Prüfung war noch nicht vorüber als die zehn Brüder erkannten, dass sie bekennen mussten, dass das Geld zum Kauf von Lebensmitteln in ihren Taschen gelandet war. **Verse 16-22**

Der Verwalter forderte sie auf, sich keine Sorgen zu machen und bereitete sie darauf vor, mit dem Statthalter zu Abend zu essen als Simeon aus dem Gefängnis gebracht wurde. Die zehn Brüder tappten völlig im Dunkeln und wussten nicht, dass der Statthalter Josef war. Sie müssen sehr nervös gewesen sein, denn sie konnten nicht verstehen, wieso der Statthalter, der zweitmächtigste Mann in ganz Ägypten, sie in sein eigenes Haus bitten sollte. Darüber hinaus verwirrte es sie, wieso er so vieles über sie wusste. **Verse 23-29**

Wieder können wir sehen, dass Josef eine liebenswürdige und freundliche Person war; er wollte sicherstellen, dass jegliche Verschwörung und alles Lügen vom Tisch sein würden wenn die Wiedervereinigung stattfand. **Verse 30-34**

## **DIE ABSCHLIESSENDE PRÜFUNG**

Josef ließ sich eine schwere abschließende Prüfung einfallen weil er ganz sicher wissen wollte, ob seine Brüder Buße getan und sich geändert hatten. **1. Mose 44:1-12**

Als der silberne Kelch in Benjamins Sack gefunden wurde, brachen die zehn Brüder in Kummer und Wehgeschrei aus. Sie durften gehen, aber in Einheit kehrten sie zurück zum Haus des Statthalters. **Vers 13**

Juda hatte keine Antworten oder Ausflüchte für den Statthalter, sondern war bereit, sein Leben als Sklave auszuliefern solange nur Benjamin freigelassen wurde und zu seinem Vater Jakob zurückkehren durfte. Das Plädoyer von Juda muss herzerreißend gewesen sein. **Verse 14-34**

## **DIE PRÜFUNG IST VORÜBER**

Josef war damit zufrieden, dass seine Brüder sich offenbar geändert hatten und offenbarte sich ihnen. Die zwölf Brüder waren zum ersten Mal seit 22 Jahren wieder vereint und die Liebe konnte frei unter ihnen fließen. Die dysfunktionale Familie war vernichtet worden. **1. Mose 45:1-4**

## **DIE VORHERBESTIMMUNG WIRD JOSEFS BRÜDERN ERKLÄRT**

Josef hatte eine volle Offenbarung Gottes darüber empfangen, dass all seine Leiden stattgefunden hatten um in Ägypten einen Platz für seine Familie vorzubereiten. Josef war zufrieden und akzeptierte das; er hatte keinen Groll und war auch nicht wütend auf Gott weil er erkannte, dass er ein Teil von Gottes Plan

für seine Familie und die erst in der Zukunft geborenen Generationen gewesen war. **Verse 5-8**

## **EINE FRISCHE OFFENBARUNG GOTTES**

Jakob war gehorsam und verließ das Land Kanaan, wo er geboren worden war, und betete den Herrn an als er nach Bersheba kam. Gott sprach zu ihm in einer Vision und versicherte ihm, dass er sich im Willen Gottes befand und dass dieser Umzug nach Ägypten von Gott war und dass es nichts zu fürchten gäbe. **1. Mose 46:1-6**

Was für eine Wiedervereinigung es gewesen sein muss als Jakob und Josef sich 22 Jahre später wieder sahen! **Verse 28-30**

Gott positionierte sie in Goschen, dem fruchtbarsten Land von Ägypten. **1. Mose 47:1-6**

Gott gebrauchte den Pharao der Hyksos um sein Volk zu segnen und im Gegenzug gebrauchte er Josef als einen Priester Gottes um diesen Mann zu segnen. **Verse 7-10**

## **WAS KÖNNEN WIR AUS DIESEM ABSCHNITT LERNEN?**

1. Wir müssen immer in Vergebung leben und dürfen es nie zulassen, dass eine Wurzel der Bitterkeit in uns aufkeimt! **Hebräer 12:14-15**
2. Preise Gott in allen Umständen. Erkenne, dass Gott alles unter Kontrolle hat und genau weiß, wo du stehst. Er weiß, ob du von seinem Willen abgewichen bist. Halte inne, hole tief Luft und proklamiere: *“Gott liebt mich, er sorgt für mich und er wird mich durch meine Prüfungen und Versuchungen tragen.”* **Römer 8:26-31**

***Erinnere dich: Es ist nicht so wichtig, wie du dein Leben nach der Errettung beginnst; es kommt vielmehr darauf an, wie du es beendest!***

**HAST DU EIN OHR, UM ZU HÖREN?**